

An die
örtlichen Redaktionen
von Presse und Rundfunk

Presseerklärung

Freiburg, 23/09/2013

Der Finanzbürgermeister wackelt

Die Fraktionsgemeinschaft der Unabhängigen Listen ist in hohem Maße irritiert durch die dem Finanzbürgermeister Otto Neideck zugeschriebene Äußerung zum Thema Bettensteuer, er erachte eine freiwillige Green City Fee der Hotellerie in Höhe von jährlich 137.000 € für noch nicht ausreichend. Man sei ursprünglich von 250.000 € ausgegangen (BZ v. 20. September 2013, Seite 21, "Die Bettensteuer wackelt wieder").

Einem Finanzbürgermeister, der dieses Amt seit nunmehr 20 Jahren begleitet, muss man sicherlich nicht den Unterschied zwischen einer in den Raum gestellten freiwilligen Abgabe der Hotellerie für Tourismus und eine dem Gesamthaushalt zu Gute kommende Steuer erklären, welche von allen in Freiburg übernachtenden Touristen bezahlt werden muss.

Dasselbe gilt wohl für den rein rechnerischen Unterschied von 137.000 oder auch 250.000 und der vom Finanzbürgermeister in den Haushalt eingestellten und vom Gemeinderat beschlossenen 1 Million jährlich zu erwartenden Einnahmen aus dieser Steuer.

Es kann nicht sein, dass eine Interessengruppierung, nur weil sie lautstarke Lobbyarbeit macht, eine lange und ausführliche Diskussion im Gemeinderat und der Stadtverwaltung zur Makulatur macht. Weder ist das Argument richtig, dass die Hotellerie bezahlt und nicht andere Profiteure des Tourismus, weil nämlich die Hotellerie überhaupt nichts bezahlt sondern lediglich die vom Gast bezahlten 5 % Zuschlag auf den Hotelpreis an die Stadt weiterleitet. Noch das Argument, man sei mit der entsprechenden Nachfrage bei den Gästen verwaltschaftsmäßig überfordert. In vielen Städten, beispielsweise Köln, kann entsprechender Nachhilfeunterricht genommen werden.

Und die als weiteres Argument zitierten „sprudelnden Einnahmen“ werden für vieles dringend benötigt, aber sicher nicht dafür, die eingeplanten dauerhaften Einnahmen aus der Bettensteuer zu ersetzen.

Und schließlich hat die Stadt sich vor einem angedrohten Rechtsstreit nicht zu fürchten: das Bundesverwaltungsgericht hat ausdrücklich die Erhebung einer solchen Steuer für rechtens erklärt, damit die Kommunen einen Teil ihrer Ausgaben für Tourismus auf diese Weise hereinholen können. Die UL steht zur Mehrheitsentscheidung des Gemeinderats zum Punkt Bettensteuer und fordert den Finanzbürgermeister auf, sich seiner eigenen Haushaltsvorlage und der Gemeinderatsentscheidung entsprechend zu verhalten.

Michael Moos, Fraktionsvorsitzender

LINKE LISTE · SOLIDARISCHE STADT · LISST

Michael Moos
moos@anwaltsbuero-im-hegarhaus.de

Hendrijk Guzzoni
Hst.Guzzoni@web.de

Ulrike Schubert
ulmischubert@gmx.de

Lothar Schuchmann
lothar_schuchmann@gmx.de

KULTURLISTE FREIBURG · KULT

Atai Keller
ataikeller@t-online.de

Michael Wiedemann
kontakt@friedrichsbau-kino.de

UNABHÄNGIGE FRAUEN FREIBURG · UFF

Irene Vogel
irene.vogel@yahoo.de

Fraktionsgeschäftsführung:

Irene Vogel
Dr. Jörg Scharpff

Rathausplatz 2-4
D-79098 Freiburg
Tel. 0761 / 201-1870
Fax 0761 / 26234
fraktion-ul@stadt.freiburg.de
www.unabhaengige-listen-freiburg.de

Bankverbindung:
Sparkasse Freiburg
Konto 2028671
Bankleitzahl 680 501 01
